

Inhalt

Vorwort	9
I. Spirituelle Entwicklung als Auftrag für die Menschheit	11
Sophia perennis – Die Entbindung aus der Ichzentrierung	11
Unsere Erde, ein Staubkorn am Rande unseres Universums	15
Der Sündenfall	17
Das personale Bewusstsein	18
Die Sprache der Liebe	21
Der Großinquisitor	23
Der Mensch ein Erwachender	25
Die kontemplative Erfahrung	26
Jesus ein Mystiker	28
II. Grundstruktur und Ursprung der spirituellen Wege	29
III. Kontemplation in der Tradition	35
Der Weg des Evagrius Ponticus	35
Der Weg des Meister Eckhart	43
Der Weg der Marguerite Porète	53
Der Weg nach der Wolke des Nichtwissens ..	59

IV. Die kontemplative Erfahrung	65
Der Weg des Johannes vom Kreuz	65
Die Dinge in Gott erkennen	83
Liebeslieder – Ausdruck der Erfahrung	87
Beispiele aus unseren Tagen	88
Schöpfer und Geschöpf – Nicht-Zweiheit ...	92
Der Mystiker – Pantheist oder Monist?	95
Inkarnation – ein andauerndes Ereignis	98
Das Taborereignis –	
die mystische Erfahrung der Jünger	100
Christus – Archetypus der Einheit	103
Der mystische Weg von Jesus zu Christus ...	104
Eucharistie – Verkündigung der ganzen	
Wahrheit	106
Wandlung, nicht Nachahmung	107
Loslassen aller religiösen Vorstellungen	109
V. Führung auf dem kontemplativen	
Gebetsweg	111
Seelenführung und Kritik	
an den Seelsorgern	111
Begleitung auf dem spirituellen Weg	114
VI. Der kontemplative Weg von Ost nach	
West und von West nach Ost	
(von Franz Nikolaus Müller)	119
Wesentliche Übereinstimmungen	
westlicher und östlicher Mystik	119
Das Mandala als Strukturmodell	
spiritueller Wege	123

Die Vermittlung der Mystik von Ost nach West	127
VII. Der Übungsweg der Kontemplation (von Beatrice Grimm)	133
Die Praxis des stillen Sitzens	135
Die Bewusstseinsvereinheitlichung oder Bewusstseinsammlung	138
Die Bewusstseinsentleerung	144
Die kontemplative Übung im Alltag	149
Quellenangaben und Literaturhinweise	155
Autorenporträts	157